

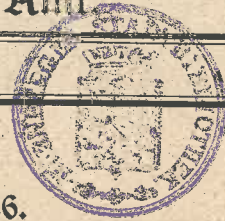
Statistische Monatsberichte der Stadt Nürnberg.

Herausgegeben vom Statistischen Amt

N^o 1

Januar 1926.

N^o 1



I. Statistische Uebersicht für Januar 1926.

(Die in Klammern beigefügten Zahlen beziehen sich auf den Vormonat.)

Am 1. Januar d. J. betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 894 900, am letzten 895 470. Im Berichtsmonat wurden 166 (Vormonat 363) Ehen geschlossen. Geboren wurden 536 (492) Kinder, darunter 87 (93) uneheliche, 21 (19) totgeborene. Gestorben sind 364 (346) Personen, darunter 57 (51) Kinder unter 1 Jahr. Die häufigste Todesursache lautete in 79 Fällen auf Krankheiten der Kreislauforgane. Von den gestorbenen Säuglingen waren unehelicher Geburt 15 (17), gestiftet wurden während der ganzen Lebensdauer 16 (10). Auf 100 Lebendgeborene trafen 11,07 (10,78) Säuglingssterbefälle. Den städtischen Mutterberatungsstellen wurden 1586 (1470) Säuglinge, darunter 416 (394) uneheliche vorgestellt. Die Kleinkinderfürsorge wurde für 2119 (1855) Kinder, darunter 570 (535) uneheliche in Anspruch genommen. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Ärzte 1443 (615) Personen als neu erkrankt gemeldet. Der größte Zugang fiel auf Influenza mit 1024 Fällen. Im städt. Krankenhaus betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 1141 (1037) Personen. Die Tätigkeit der Fürsorgestelle für Lungenkranke erstreckte sich auf 1290 (944) Personen. In der Nürnberger Heilstätte Engelthal betrug der Krankenstand bei Beginn des Monats 85 (107) Personen. Bei der Trinkerfürsorge wurden 37 (36) Personen zur Betreuung angemeldet, darunter 1 (3) weibliche; wegen Trunkenheit wurden durch die Polizei 199 (222) Personen festgenommen. Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 318 (330) Beerdigungen vorgenommen; außerdem fanden 40 (37) Feuerbestattungen statt. Die Besucherzahl des städt. Volksbades betrug 82 696 (80 878) Personen, darunter 29 718 (26 281) weibliche. In den städt. Brausebädern wurden insgesamt 28 931 (31 753) Bäder genommen. Die Schulzahnklinik wurde von 1346 (1004) Kindern besucht. Das Vermittlungsamt erledigte 268 (224) Fälle. Bei der Baupolizei wurden im Berichtsmonat 219 (189) Baugesuche eingereicht und 169 (196) genehmigt. Im Stadtgebiet waren 18 (40) Brände zu verzeichnen, darunter 1 (6) Großfeuer. Die städt. Wasserversorgung gab insgesamt 1 417 595 (1 446 738) Kubikmeter Wasser ab. Das Elektrizitätswerk hat vom Großkraftwerk Franken im Monat Januar d. J. an Strom 2 936 152 (3 179 651) Kw.-St. bezogen und an seine Abnehmer verteilt. Die Straßenbahn beförderte im Berichtsmonat 4 393 805 (4 942 114) Personen, ohne die Abonnenten; vereinnahmt wurden 922 216,54 (984 541,62) Mk. einschließlich Verkehrssteuer. Im Schlachthof wurden 2838 (2864) Rindvieh, 3382 (3245) Kälber, 3671 (4057) Schafe, 14 (11) Ziegen, 8985 (8947) Schweine, darunter 13 (66) Spanferkel und 37 (50) Pferde geschlachtet. Zur Milchversorgung standen 3853 150 (3 918 236) Liter Milch zur Verfügung. In der Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genußmittel wurden 1155 (1219) Proben untersucht und dabei 31 (35) Beanstandungen erhoben. Gewerbe-Anmeldungen erfolgten 578 (436) Gewerbe-Anmeldungen 436 (333). Das Gewerbegericht erledigte 195 (175) Streitigkeiten, das Kaufmannsgericht 65 (89). Mit Reichsindex für die Lebenshaltung (mit einer Basis von 100 im Jahr 1913/14) wurde für Januar d. J. 139,8 (141,2) festgestellt; als Großhandelsindex 120,0 (121,5).

Bei den Erwerbslosenfürsorgestellten wurden 10 539 Gesuche neu aufgenommen gegen 9588 im Vormonat. Am Schlusse des Monats waren 15 842 (10 964) männliche und 3208 (1414) weibliche, zusammen 19 050 (12 378) Erwerbslose gemeldet. An Unterstützungen wurden 662 331,25 (455 677,57) Mk. ausbezahlt. Außerdem wurden für Krankenversicherungsbeiträge, Fahrten und Umzugskosten 63 669,80 (22 319,25) Mk. geleistet. Im städt. Arbeitsamt lagen 2287 (2163) Angebote von Arbeitgebern und 29 993 (22 072) Gesuche von Arbeitnehmern vor; Vermittlungen fanden 1906 (1879) statt. Bei der städt. Sparkasse wurden im Spar- und Depositenverkehr 2 210 815,30 (1 053 499,77) Mk. eingelegt und 843 470,68 (493 395,10) Mk. abgehoben; mehr eingelegt wurden 1367 344,62 (560 104,67) Mk. Im Scheck- und Kontokorrentverkehr betrugen die Einzahlungen und Zuweisungen 15 319 427,91 (19 051 876,20) Mk., die Abhebungen und Ueberweisungen 15 773 100,11 (19 811 759,36) Mk. Mehrabgang 453 672,20 (Vormonat Mehrabgang: 759 883,16) Mk. Das Gesamtguthaben am Monatschlusse betrug 17 112 334,90 (15 259 916,21) Mk. Bei der städt. Leihanstalt war der Stand der Vorschüsse am Ende des Monats 410 295 (367 038) Mk.; der Stand der Pfänder 30 762 (26 872). Durch das städt. Wohlfahrtsamt wurden im Januar d. J. 223 608,86 (233 255,60) Mk. laufende und 16 262,51 (13 120,35) Mk. einmalige Unterstützungen, zusammen 239 871,37 (246 375,95) Mk. ausbezahlt. An Darlehen und Vorschüssen wurden 12 972,55 (25 221,60) Mk. gewährt. Die Berufsvormundschaft hatte am Schlusse des Monats einen Stand von 4807 (4764) Mündeln. Die Rechtsanwaltschaft wurde in 1311 (1251) Fällen in Anspruch genommen. Die unter der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes stehenden Krankenkassen hatten am 1. Januar 1926 einen Gesamtmitgliederstand von 151 022 (163 087) auschl. der Erwerbslosen aufzuweisen, darunter 68 479 (74 212) weibliche Mitglieder; versicherungspflichtig waren 77 362 (83 822) männliche und 60 110 (66 113) weibliche, zusammen 137 472 (149 935) Mitglieder, darunter insgesamt 7506 (7344) erwerbsunfähige Kranke. Invalidenrenten wurden neu bewilligt an 120 (175) Personen, Witwen- und Witwenrenten an 16 (37) Personen und Waisenrenten an 16 (25) Waisen. Insgesamt wurden 314 870,68 (356 791,98) Mk. als Invaliden-, Alters-, Witwen-, Witwen- und Waisenrenten ausbezahlt. Betriebsunfälle waren 527 (581) zu verzeichnen; Summe der ausbezahlten Unfallrenten 85 707,18 (134 301,78) Mk. Der Fremdenverkehr zeigte einen Zugang von 13 132 (11 462) Fremden. Den Tiergarten besuchten 16 862 Personen. Die Sanitätswache der Freiwilligen Sanitätskolonne vom Roten Kreuz erledigte 1075 (1083) Fälle. Die Desinfektionsanstalt wurde in 251 (285) Fällen in Anspruch genommen. Grubenentleerungen erfolgten 1287 (1430) mit 6068 (6743) Kubikmeter Inhalt. Die Polizeipflegerin behandelte 386 (405) Pflinglinge, darunter 254 (256) Neuzugänge. Im städt. Wöchnerinnenheim wurden 156 (126) Kinder geboren und zwar 71 (65) Knaben und 85 (61) Mädchen; neu aufgenommen wurden 156 (126) Wöchnerinnen. Der durchschnittliche Pegelstand der Pegnitz betrug an der Museumsbrücke 47 (42) Zentimeter.

II. Statistische Einzelnachweisungen.

1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene	Zugezogene Personen	Weggezogene Personen
Januar 1926	166	515	21	364	1853	1434
Dezember 1925	363	473	19	346	1507	1468
Januar 1925	181	510	15	341	1726	1317

2. Geburten.

Vortrag	Ehelich			Unehelich			Insgesamt
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	
Lebendgeborene	226	206	482	36	47	83	515
Totgeborene	11	6	17	2	2	4	21
Januar 1926	237	212	449	38	49	87	536
Dezember 1925	215	184	399	53	40	93	492
Januar 1925	223	209	432	40	53	93	525

3. Sterbefälle nach Todesursachen und Altersgruppen.

Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr		Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr	
	m.	w.	zuf.	ehe-liche	uneheliche		m.	w.	zuf.	ehe-liche	uneheliche
Angeborene Lebensschwäche u. Bildungsfehler im 1. Lebensjahre ¹⁾						Anderer Krankheiten des Nervensystems ³⁾	13	4	17	5	2
a) im 1. Lebensmonat	12	5	17	17	—	Magen- und Darmkatarrh	3	—	3	—	3
b) nach dem 1. Lebensmonat	1	1	2	2	—	Brechdurchfall	—	—	—	—	—
Altersschwäche (über 60 Jahre)	2	9	11	—	—	Anderer Magen- und Darmkrankheiten, sowie andere Krankheiten der Verdauungsorgane ⁴⁾	4	6	10	1	—
Kindbettfieber	—	3	3	—	—	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	4	11	15	—	—
Anderer Folgen der Geburt	—	—	—	—	—	Krebskrankheit	20	19	39	—	—
Scharlach	—	—	—	—	—	Anderer Neubildungen	6	7	13	—	—
Masern und Röteln	—	—	—	—	—	Selbstmord	7	4	11	—	—
Diphtherie und Croup	2	—	2	1	—	Mord u. Todschlag, sowie Hinrichtg. Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	3	3	6	—	—
Keuchhusten	1	2	3	—	1	Zuckerkrankheit	2	4	6	—	—
Typhus	—	—	—	—	—	Anderer benannte Todesursachen	1	3	4	—	1
Rose (Erysipel)	1	—	1	—	—	Todesursache nicht angegeben und unbekannt	1	—	1	—	—
Anderer Wundinfektionskrankheiten	1	—	1	—	—						
Tuberkulose der Lungen	11	14	25	—	—	Januar 1926	190	174	364	42	15
Tuberkulose anderer Organe	3	1	4	—	—	Dezember 1925	152	194	346	34	17
Akute allgemeine Miliartuberkulose	—	—	—	—	—	Januar 1925	164	177	341	36	11
Lungenentzündung (Pneumonie)	18	17	35	8	5						
Influenza	3	8	11	1	—						
Anderer übertragbare Krankheiten ²⁾	2	—	2	—	—						
Krankheiten der Atmungsorgane	12	9	21	6	2						
Krankheiten der Kreislauforgane	45	34	79	—	—						
Gehirnschlag	11	7	18	—	—						

¹⁾ Die relative Säuglingssterblichkeit betrug im Berichtsmonat: 11,07% der Lebendgeborenen, im Vormonat 10,78%, im entsprechenden Monat des Vorjahres 9,22%. ²⁾ Hierunter: Milzbrand —, Ruhr —, venerische Krankheiten 2, Genickstarre —, Bazillen —, Aktinomykose —, Paratyphus —. ³⁾ Hierunter: Geisteskrankheiten 1. ⁴⁾ Hierunter: Blinddarmentzündung —.

4. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat				Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat			
	m.	w.	unbef.	zuf.		m.	w.	unbef.	zuf.
Blattern	—	—	—	—	Akuter Gelenkrheumatismus	12	8	—	20
Scharlach	11	12	—	23	Lungenentzündung, croupöse	11	10	1	22
Masern	102	87	7	196	Mumps	—	8	—	8
Röteln	1	1	—	2	Knochenmarkentzündung	—	—	—	—
Rotlauf	3	16	—	19	Kontagiose { Trachom	—	—	—	—
Croup, Diphtherie	6	3	—	9	Augenerkrankung { Blennorrhoe	—	—	—	—
Kindbettfieber	—	—	—	—	Windpocken	5	10	2	17
Eiterfieber, Blutvergiftung	—	1	—	1	Bißverletzung d. tollwutverd. Tiere	1	1	—	2
Unterleibstypus	1	—	—	1	Fleisch-, Fisch- und Wurstvergiftung,	—	1	—	1
Genickstarre	—	—	—	—	Paratyphus	—	—	—	—
Asiatische Cholera	—	—	—	—	Kehlkopftuberkulose	—	—	—	—
Brechdurchfall (Cholera nostras)	5	11	—	16	Lungen-tuberkulose	7	8	—	15
Ruhr	—	—	—	—	Malaria	—	—	—	—
Milzbrand	—	—	—	—	Schlafschichtkrankheit	—	—	—	—
Influenza	499	496	29	1024					
Keuchhusten	37	30	—	67	Januar 1926	701	703	39	1443
Kindlähmung, spinale	—	—	—	—	Dezember 1925	305	285	25	615
Wechselfieber, interm. Neuralgie	—	—	—	—	Januar 1925	620	707	156	1483

5. Krankenstand im städtischen Krankenhaus.

Monat	Krankenstand am Schlusse des Monats		
	männl.	weibl.	zuf.
Januar 1926	546	593	1141
Dezember 1925	488	549	1037
Januar 1925	579	658	1237

6. Auskunft- und Fürsorgestelle für Lungenkranke.

Monat	Zahl der Kranken				
	Uebergänge aus d. Vormonat	Neuzugänge	davon		
			Männer	Frauen	Kinder
Januar 1926	862	428	176	142	110
Dezember 1925	608	336	125	127	84
Januar 1925	983	588	202	212	174

7. Nürnberger Heilstätte Engelthal.

Monat	Krankenstand bei Beginn des Monats	Zugänge aus				Abgänge	Zahl der Ver- pflegungstage	Davon entfallen auf Rechnung der — des —					
		Nürnberg	dem übrigen Mittelfranken	dem sonstigen Bayern	Nichtbayern			Land.-Verl.- Anstalt Mittelfranken	Hauptver- sorg.-Amt Würzburg	Reichsbahn	Reichspost	Sonst. Verl.- Träger, Stif- tungen u. m.	Selbstzahler
Januar 1926	85	26	16	1	8	31	3078	996	1437	273	80	261	31
Dezember 1925	107	17	11	2	3	55	2923	797	1390	279	138	262	57
Januar 1925	103	28	11	7	13	54	3183	1349	1258	363	31	113	69

8. Besuch der städtischen Bäder.

Monat	Besucher										insgesamt
	im Volksbad			in den Brausebädern			Zusammen			in Fluß- bädern u. i. Dugend- teichbad	
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.		
Januar 1926	52978	29718	82696	17018	11913	28931	69996	41631	111627	—	111627
Dezember 1925	54597	26281	80878	20028	11725	31753	74625	38006	112631	—	112631
Januar 1925	57676	32468	90144	10582	6985	17567	68258	39453	107711	—	107711

9. Gebäude- und Wohnungsbestand.

Bestand am	Gebäude mit Wohnungen			Wohnungen			
	Wohngebäude	sonstige Gebäude mit Wohnungen		zusammen	überhaupt	darunter	
		mit	ohne			Kleinwohnungen mit 1-4 Wohnräumen	Wohnungen mit Gewerberäumen verbunden
1. Januar 1926	20137	1074	21211	96146	68770	7541	
1. Dezember 1925	20110	1074	21184	96034	68725	7541	

10. Neu entstandene und beseitigte Gebäude.

Monat	Neubauten						Auf-, An- u. Umbauten			Abbrüche			
	Wohnhäuser		Sonstige größere Gebäude		zu- sam- men	davon durch gemein- nützige Baustätigkeit	an Wohn- häusern	an sonstigen größeren Gebäuden	zu- sam- men	Wohnhäuser		Sonst. größere Gebäude	
	Border- gebäude	Rück- gebäude	mit	ohne						Border- gebäude	Rück- gebäude	mit	ohne
			Wohnungen								Wohnungen		
Januar 1926	42	—	1	15	58	33	28	22	50	—	1	—	—
Dezember 1925	29	—	—	16	45	10	34	28	62	2	—	—	—
Januar 1925	24	1	1	7	33	14	16	22	38	—	—	—	—

11. Neu entstandene Wohnungen.

Monat	Zahl der neu entstandenen Wohnungen															
	mit Wohnräumen ¹⁾								mit heizbaren Räumen ¹⁾						zu- sam- men	Davon Wohnungen mit Gewerbe- räumen
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	0 und 1	2	3	4	5	6 u. m.		
Januar 1926	—	8	15	29	33	8	4	5	—	33	53	8	2	11	107	3
Dezember 1925	—	3	9	35	19	21	23	7	1	17	39	17	35	8	117	1
Januar 1925	—	1	16	46	5	5	1	1	2	15	34	18	4	2	75	—

¹⁾ Die Küche ist als Wohn- bzw. heizbarer Raum mitgezählt.

12. Straßenbahn.

Monat	Geleistete Rechnungskilometer ¹⁾	Beförderte Personen ohne Abonn.	Gesamteinnahmen
Januar 1926	1 263 646	4 393 805	922 216,54
Dezember 1925	1 280 096	4 942 114	984 541,62
Januar 1925	955 687	3 488 810	732 773,42

¹⁾ Leistung von 1 Trieb- oder 2 Weimagen auf 1 km.

13. Tiergartenbesuch.

Monat	Besucher insgesamt	Darunter		
		Aktionäre und Abonnent.	Besucher gegen Tageskarten	
			Erwachsene	Kinder und Schüler
Januar 1926	16 862	11 999	4222	641
Dezember 1925				
Januar 1925	6 230	3 299	2506	425

14. Fremdenverkehr.

Monat	Beherbergte Fremde					insgesamt
	in Hotels	in Gasthöfen einfacherer Art	in Gasthäusern (Gastwirtschaften)	in Fremdenpensionen	in Herbergen	
Januar 1926	9 120	1745	1734	165	368	13 132
Dezember 1925	7 488	1777	1679	150	373	11 462
Januar 1925	10 228	2395	1604	124	369	14 720

15. Wetter.

Monat	Luft-Temperatur				Luftdruck mittlere in mm	Wolkkung mittlere in %	Niederschlagshöhe in mm	
	mittlere °C	höchste		tiefste				
		°C	Mo-nats-tag	°C				Mo-nats-tag
Januar 1926	0,23	9,9	30.	-13,6	13.	734,3	78	34,3
Dezemb. 1925	-0,70	17,8	30.	-19,1	5. u. 6.	730,7	76	54,5
Januar 1925	1,86	14,6	3.	-4,4	13.	750,0	81	52,1

16. Pegelstand der Pegnitz.

Monat	Pegelstand (an der Museumsbrücke)				
	höchster		tiefster		durchschnittlicher cm
	cm	Mo-nats-tag	cm	Mo-nats-tag	
Januar 1926	84	1. I.	39	16./22. I.	47
Dezemb. 1925	106	29. u. 30. XII.	20	4. XII.	42
Januar 1925	73	31. I.	30	23. I.	39

17. Städtisches Arbeitsamt Nürnberg.

Berufsgruppen	Arbeitsgesuche				Offene Stellen				Vermittlungen			
	Neumeldungen		Gesamt-meldung, einschl. Uebergg.		Neumeldungen		Gesamt-meldung, einschl. Uebergg.		insgesamt		davon Ausschillen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht und	73	21	194	22	34	51	42	70	21	5	—	—
2. Forstwirtschaft und Fischerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Industrie der Steine und Erden	49	30	106	85	2	—	2	—	2	—	—	—
5. Metallverarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	2846	774	7724	1795	75	126	76	126	65	126	—	—
7. Chemische Industrie und	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Industrie der forstw. Nebenerzeugnisse, Leuchtstoffe, Fette, Öle	18	—	40	—	1	1	1	1	1	1	—	—
9. Spinnstoffgewerbe	9	17	17	39	—	1	—	1	—	1	—	—
10. Papierindustrie	30	166	66	356	2	30	2	30	2	20	—	—
11. Lederindustrie	169	13	518	23	4	—	4	—	3	—	—	—
12. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	618	166	1601	403	31	10	31	10	31	10	—	—
13. Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	155	5	553	13	15	1	15	1	12	1	1	—
14. Bekleidungs-gewerbe	291	285	865	652	22	15	22	15	17	13	1	—
15. Gesundheits- und Körperpflege, Reinigungs-gewerbe	24	6	75	42	29	10	29	12	23	7	11	—
16. Baugewerbe	624	—	1359	—	108	—	111	—	109	—	—	—
17. Berufstätigungsgewerbe	58	35	169	76	35	7	36	7	35	7	—	—
18. Kunstgewerbliche Berufe	1	2	13	2	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Theater, Musik, Schaustellungen	2	—	10	1	—	—	—	—	—	—	—	—
20. Gast- und Schankwirtschaft	264	176	488	285	230	158	234	174	230	141	207	36
21. Verkehrsgewerbe	403	170	1268	479	131	29	138	29	128	29	11	15
22. Häusliche Dienste	—	737	—	768	—	—	—	—	—	—	—	347
23. Lohnarbeit wechselnder Art	1199	1145	3867	3179	273	9	275	9	263	9	114	—
24. Maschinisten und Feizer	46	—	110	—	2	—	2	—	2	—	—	—
25. Kaufmännische Angestellte	299	253	1503	771	12	41	15	45	9	36	2	7
26. Büroangestellte	37	5	128	20	26	—	26	1	26	—	2	—
27. Techniker aller Art	92	—	302	—	3	—	5	—	1	—	—	—
28. Freie Berufe	1	1	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Januar 1926 insgesamt:	7309	4007	20 980	9013	1035	1155	1066	1221	980	926	349	405
Dezember 1925:	6695	3398	15828	6244	1043	1046	1070	1093	973	906	426	444
Januar 1925:	3823	3157	13112	6433	2700	2697	2779	2847	2405	2293	502	532

18. Erwerbslosenfürsorge.

Monat	Neuaufgenommene Gesuche	Zahl der Erwerbslosen am Schlusse des Monats			Ausbezahlte Unterstüzungen			Außer dem ausbez. für Krankentafelbeiträge, Fahrten und Umzugskosten
		m.	w.	zuf.	f. Männer	f. Frauen	Betrag	
					in Fällen			
Januar 1926	10 539	15842	3208	19050 ¹⁾	47 658	9233	662 331,25	63 669,80
Dezember 1925	9588	10964	1414	12378	37 986	3864	455 677,57	22 319,25
Januar 1925	4166	5446	1143	6589 ²⁾	16 056	4559	227 311,94	21 223,77

¹⁾ Darunter 1231 Notstandsarbeiter. — ²⁾ Darunter 1421 Notstandsarbeiter.

19. Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes unterstellten Krankenkassen.

Datum	Gesamtzahl aller Mitglieder						Hiervon versicherungspflichtige Mitglieder							
	einschließlich der Erwerbslosen			ausschließlich der Erwerbslosen			ausschließlich der Erwerbslosen			darunter				
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	arbeitsunfähige Kranke			Wöchnerinnen	
										m.	w.	zuf.		
1. Januar 1926	91 210	70 300	161 510	82 543	68 479	151 022	77 362	60 110	137 472	4605	2901	7506	545	
1. Dezemb. 1925	92 949	74 769	167 718	88 875	74 212	163 087	83 822	66 113	149 935	4530	2814	7344	586	
1. Januar 1925	91 452	70 097	161 549	85 381	69 256	154 637	81 320	61 730	143 050	4476	2707	7183	471	

20. Beerdigungen und Feuerbestattungen.

Monat	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtgebiete und zwar						Eingedäscherte Leichen						
	auf dem Westfriedhof	auf dem Südfriedhof	auf den anderen städt. Friedhöfen ¹⁾	auf den Friedhöfen der evang. Kirchenverwaltungen ²⁾	auf den israelitischen Friedhöfen	zusammen	zuf.	Danon waren					
								aus Nürnberg	von auswärts	Protest.	Kathol.	Sonstige	
Januar 1926	88	126	6	90	8	318	40	33	7	25	13	2	
Dezember 1925	104	115	8	91	12	330	37	27	10	18	15	4	
Januar 1925	99	120	11	84	11	325	29	24	5	16	10	3	

¹⁾ In Höfen, Großreuth b. Schw., Ziegelstein und Reicheisdorf.

²⁾ In St. Johannis, St. Rochus, Wöhrd, St. Peter, St. Leonhard, Mägeldorf, St. Jobst und Gibach.

21. Wirtschaftliche Fürsorge.

Monat	Unterstützungen							Darlehen, Vorschüsse	Einmalig Unterst. (in bar, Sachleist. Darlehen, Vorsch.)	Zusatzrentner
	laufende ¹⁾			einmalige			zuf.			
	f. Sozialrentner, Kleinrentner und ihnen Gleichstehend. sowie f. allg. Fürs.	für Kriegsbeschäd., Kriegs-hinterbl.	für Kostkinder	f. Sozialrentner, Kleinrentner und ihnen Gleichstehend. sowie f. allg. Fürs.	für Kriegsbeschäd., Kriegs-hinterbl.	für Wochenfürsorge				
Januar 1926	200830,94	770,00	22 007,92	13 676,56	1270,00	1315,95	239 871,37	12 972,55	190 918,50 ²⁾	
Betrag in Mf. Parteien:	6220 ³⁾	30	786	657	49	42	7784	195	5607	
Dezember 1925	210 898,77	1031,35	21 325,48	10 478,56	1350,59	1291,20	246 375,95	25 221,60	153 460,50	
Betrag in Mf. Parteien:	5995	39	730	537	59	48	7408	320	5515	

¹⁾ Monatlicher Unterstützungsrichtsatz im Januar 1926:

a) für Sozialrentner, Kleinrentner und ihnen Gleichstehende und zwar Mindeststehende 40 Mf. bezw. 32 Mf., Ehepaar 60 Mf., Kinder 12 Mf.;

b) für allgemeine Fürsorge und zwar Mindeststehende 32 Mf. bezw. 26 Mf. Ehepaar 48 Mf., Kinder 12 Mf.

²⁾ Einschließlich Nachzahlung für Dezember 1925.

³⁾ Umfassend 2614 (2592) Sozialrentner, 1640 (1645) Kleinrentner, 40 (41) Kinderreiche, 23 (15) Pensionisten, 288 (222) Erwerbslose, Ausgesteuerte und Kurzarbeiter, 45 (39) Soziale, 1570 (1441) sonstige Bedürftige.

Die Ausgaben für die Winterbarbeihilfe betrugen 67 312,50 Mf. an die Fürsorgenehmer und 46 950,00 Mf. an die Zusatzrentner des Wohlfahrtsamtes.

Ausgegeben wurden insgesamt 9534 Gutscheine für Brennstoffe und Mittagkost, an Zusatzrentner 9120 Gutscheine für Fleisch, Mehl, Reis und Brennstoffe.

22. Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Waren	Einheit	Januar 1926	Dezember 1925	Januar 1925	Waren	Einheit	Januar 1925	Dezember 1925	Januar 1925
I. Brot, Mehl, Teigwaren.					VI. Milch, Butter, Käse, Fett, Eier.				
Weißbrot	2 Stk.	0,105	0,105	0,105	Vollmilch	1 Liter	0,128-0,130	0,132	0,134
Schwarzbrot	2 Pfd.	0,140	0,140	0,142-0,144	Tafel-Butter	1 Pfd.	1,770-2,140	2,100-2,160	1,180-2,180
Zwieback	1 "	0,190	0,190	1,100	Land-Butter	1 "	1,130-1,180	1,170-2,100	1,130-2,100
Weizenmehl	1 "	0,119-0,132	0,119-0,132	0,119-0,130	Emmentaler Käse	1 "	1,150-2,150	1,150-2,150	1,170-2,150
Hafermehl	1 "	0,135-0,180	0,135-0,180	0,125-0,170	Limburger Käse	1 "	0,170-1,110	0,174-1,125	0,185-1,150
Hausmachernudeln	1 "	0,148-0,180	0,135-0,180	0,135-0,180	Butterschmalz	1 "	1,160-2,150	2,120-2,190	1,180-2,170
Fadennudeln	1 "	0,150-0,180	0,150-0,180	0,128-0,180	Schweinefett	1 "	0,198-1,170	0,195-1,170	0,190-1,120
Makkaroni	1 "	0,145-0,180	0,145-0,180	0,138-0,180	Margarine	1 "	0,170-1,110	0,175-1,110	0,165-1,100
II. Hülsenfrüchte, Mühlenfabrikate.					VII. Fleisch.*)				
Griech	1 Pfd.	0,125-0,135	0,127-0,135	0,122-0,135	Rindfleisch	1 Pfd.	0,175-1,130	0,170-1,130	0,155-1,120
Erbsen, gelbe	1 "	0,120-0,140	0,118-0,135	0,116-0,145	" Lende, Filet	1 "	1,150-2,150	1,150-2,150	1,110-2,100
Linzen	1 "	0,120-0,160	0,130-0,160	0,120-0,150	Kalbsteisch	1 "	0,190-1,150	0,180-1,150	0,175-1,180
Bohnen (Kerne)	1 "	0,118-0,130	0,118-0,130	0,118-0,130	Lammfleisch	1 "	0,155-1,100	0,150-1,120	0,145-1,120
Sago	1 "	0,132-0,145	0,138-0,145	0,135-0,150	Schweinefleisch, frisch	1 "	0,190-1,140	1,100-1,145	0,180-1,180
Reis	1 "	0,118-0,150	0,118-0,140	0,120-0,145	" geräuchert, roh	1 "	1,160-1,180	1,170-1,180	1,160-1,180
Kochgerste	1 "	0,124-0,130	0,124-0,130	0,122-0,132	VIII. Wurst- und Dauerwaren.				
Gerstengraupen	1 "	0,122-0,135	0,122-0,135	0,120-0,132	Stadturst	1 Pfd.	1,100-1,180	1,100-2,100	1,00-1,175
Haferfloeken	1 "	0,126-0,160	0,125-0,165	0,120-0,156	Schinkenwurst	1 "	1,125-1,160	1,150-1,175	1,140-1,150
Grüntern	1 "	0,138-0,155	0,145-0,155	0,145-0,160	Leberwurst, Frankfurter	1 "	1,100-1,180	1,100-1,175	0,180-1,180
III. Kaffee, Kakao, Tee, Bier.					IX. Geflügel, Wild.				
Bohnenkaffee, gebrannt	1 Pfd.	2,140-6,100	2,150-6,100	2,150-5,100	Gänse, lebend	1 Stk.	7,100-9,100	6,100-9,100	6,100-10,100
Kornkaffee	1 "	0,120-0,155	0,119-0,155	0,120-0,150	Gänse, lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	0,180-1,160	0,180-1,160	1,100-1,160
Gerstentkaffee	1 "	0,123-0,150	0,120-0,150	0,117-0,150	Enten, lebend	1 Stk.	4,100-6,100	4,100-6,100	4,100-7,00
Malzkaffee, im Paket	1 "	0,30-0,65	0,30-0,65	0,30-0,65	" lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	1,180-2,100	1,130-1,140	1,100-1,140
" lose	1 "	0,120-0,135	0,120-0,135	0,120-0,135	Hühner, alte, lebend	1 Stk.	2,100-4,100	1,180-3,100	1,180-2,150
Zichorie	1 "	0,134-0,158	0,134-0,158	0,128-0,150	" " leb. od. geschl.	1 Pfd.	2,150-3,100	2,150-3,100	2,150-3,100
Kakao	1 "	0,180-2,160	0,170-2,170	0,190-2,100	" junge, lebend	1 Stk.	2,150-3,100	2,100-3,150	2,100
Kafertakao	1 "	0,145-1,100	0,140-1,100	0,150-1,120	Tauben, junge	1 "	1,150-2,120	0,180-1,150	0,180-2,150
Tee, schwarzer	1 "	3,100-8,100	3,100-10,100	3,100-8,100	" alte	1 "	0,160-1,120	0,160-1,100	0,170-1,100
Bier, helles	1 Liter	0,47-0,148	0,148	0,148	Rehrüden oder Reule	1 Pfd.	2,100	2,100	2,100-2,120
" dunkles	1 "	0,145-0,148	0,148	0,148	Rehragout	1 "	0,170-0,180	1,100	0,160-1,120
IV. Zucker, Honig, Marmelade.					X. Geflügel, Wild.				
Zucker, in Würfeln	1 Pfd.	0,35-0,45	0,35-0,42	0,140	Gänse, lebend	1 Stk.	7,100-9,100	6,100-9,100	6,100-10,100
" gemahlen	1 "	0,130-0,134	0,130-0,134	0,133-0,135	Gänse, lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	0,180-1,160	0,180-1,160	1,100-1,160
Randiszucker	1 "	0,180-0,170	0,160-0,155	0,155-0,175	Enten, lebend	1 Stk.	4,100-6,100	4,100-6,100	4,100-7,00
Bienenhonig	1 "	1,120-1,170	1,120-1,160	1,130-2,100	" lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	1,180-2,100	1,130-1,140	1,100-1,140
Kunsthonig	1 "	0,136-0,145	0,138-0,150	0,140-0,145	Hühner, alte, lebend	1 Stk.	2,100-4,100	1,180-3,100	1,180-2,150
Marmelade	1 "	0,133-1,120	0,130-1,120	0,132-1,125	" " leb. od. geschl.	1 Pfd.	2,150-3,100	2,150-3,100	2,150-3,100
V. Essig, Öl, Gewürze.					XI. Geflügel, Wild.				
Essig, gewöhnlicher	1 Liter	0,114-0,125	0,114-0,127	0,120-0,127	Gänse, lebend	1 Stk.	7,100-9,100	6,100-9,100	6,100-10,100
" doppelter	1 "	0,127-0,140	0,140-0,148	0,140	Gänse, lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	0,180-1,160	0,180-1,160	1,100-1,160
Weineßig	1 "	0,145-0,180	0,145-0,150	0,145-0,185	Enten, lebend	1 Stk.	4,100-6,100	4,100-6,100	4,100-7,00
Salatöl	1 "	1,120-2,100	1,120-2,120	1,180-2,100	" lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	1,180-2,100	1,130-1,140	1,100-1,140
Kochsalz	1 Pfd.	0,08-0,110	0,08-0,110	0,05-0,08	Hühner, alte, lebend	1 Stk.	2,100-4,100	1,180-3,100	1,180-2,150
Kümmel	1 "	0,160-1,120	0,160-1,120	0,180-1,120	" " leb. od. geschl.	1 Pfd.	2,150-3,100	2,150-3,100	2,150-3,100
Majoran, I. Qualität	1 "	2,110-4,100	2,110-4,100	1,180-3,100	" junge, lebend	1 Stk.	2,150-3,100	2,100-3,150	2,100
Pfeffer, ungestoßen	1 "	2,150-5,150	2,150-5,150	2,140-4,100	Tauben, junge	1 "	1,150-2,120	0,180-1,150	0,180-2,150
Pfeffer, schwarz, gestoßen	1 "	1,180-3,130	1,180-2,150	1,150-2,140	" alte	1 "	0,160-1,120	0,160-1,100	0,170-1,100
Tafelsenf	1 "	0,40-0,170	0,40-0,170	0,150-0,165	Rehrüden oder Reule	1 Pfd.	2,100	2,100	2,100-2,120
Zimmt, ganz	1 "	3,150-5,100	1,180-5,150	2,170-5,100	Rehragout	1 "	0,170-0,180	1,100	0,160-1,120
" gestoßener	1 "	1,180-5,150	1,180-5,150	1,150-5,100	Hafenziemer oder Schlegel	1 "	1,130-1,150	1,150	1,150-1,180
					Hafen-Ragout	1 "	0,180-1,110	0,180-1,110	1,100-1,120

*) Die in Klammern beigeetzten Zahlen bedeuten den meistbezahlten Ladenfleischpreis.

Nach: Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Waren	Einheit	Januar 1926	Dezember 1925	Januar 1925	Waren	Einheit	Januar 1926	Dezember 1925	Januar 1925
		M	M	M			M	M	M
X. Fische, Fischmarinaden.									
Karpfen	1 Pfd.	1,100-1,150	1,120-1,150	1,200-1,170	Buchenholz, gespalten	1 Btr.	3,50-3,70	3,50-3,70	3,65
Hechte	1 "	1,200-1,140	1,200-1,140	1,100-1,140	Föhrenholz, "	1 "	3,50-3,70	3,50-3,70	3,65
Stöckfisch	1 "	0,140-0,150	0,140-0,150	0,135-0,140	Bündelholz "	1 Bund	0,140-0,150	0,145-0,150	0,130-0,145
Schellfisch	1 "	0,140-0,170	0,140-0,150	0,140-0,170	Elektr. Strom z. Beleucht.	1 Kwst.	0,140	0,140	0,140
Bismarckheringe	1 Stck.	0,110-0,120	0,110-0,115	0,115-0,120	Strompreis für 1 Stunde (25 Verz. Normallampe)	1 Stck.	0,101	0,101	0,101
Kollmops	1 "	0,113-0,120	0,112-0,120	0,115-0,120	Leuchtgas	1 cbm	0,116	0,116	0,116
Salzheringe	1 "	0,108-0,115	0,108-0,116	0,107-0,115	Kochgas	1 "	0,118	0,116	0,118
Bratheringe	1 "	0,115-0,125	0,115-0,120	0,115-0,125	Petroleum	1 Liter	0,130-0,135	0,130-0,135	0,132-0,136
Geräucherter Lachsheringe	1 "	0,125-0,130	0,125-0,130	0,125	Brennspiritus	1 "	0,145	0,145	0,145
Vieler Bündlinge	1 Pfd.	0,150-0,180	0,160-0,180	0,160-1,100	Bündelholzzer	1 Paket	0,118-0,125	0,118-0,135	0,118-0,125
Geräucherter Schellfisch	1 "	0,160	0,160-0,180	0,140-0,180	Kerzen	1 kg	1,130-2,110	1,130-2,108	0,180-1,180
XI. Kartoffel, Gemüse, Obst, Dörrobst.					XIII. Reinigungsmittel.				
Kartoffeln	1 Pfd.	0,1045-0,105	0,104-0,105	0,105-0,107	Kernseife, gelb	1 Pfd.	0,140-0,190	0,137-0,180	0,142-0,175
Blaukraut	1 "	0,110-0,115	0,108-0,115	0,110-0,115	Schmierseife	1 "	0,140-0,155	0,140-0,155	0,140-0,160
Weißkraut	1 "	0,105-0,108	0,115-0,108	0,115-0,110	Bleichsoda	1 "	0,115-0,130	0,115	0,115
Sauerkraut	1 "	0,110	0,105-0,110	0,110-0,115	Kristallsoda	1 "	0,108-0,110	0,108-0,110	0,108-0,112
Wirting	1 "	0,07-0,115	0,07-0,110	0,08-0,125	XIV. Schuhe, Schuhreparaturen.				
Kohlrabi	1 Dsd.	—	—	—	Herrenschuhe, Vor calf	1 Paar	15,100-25,100	15,150-25,100	15,100-24,100
Spinat	1 Pfd.	0,115-0,165	0,115-0,145	0,115-0,150	Damenschuhe, "	1 "	15,150-25,100	15,150-23,100	12,50-23,00
Schwarzwurzeln	1 "	0,120-0,145	0,120-0,140	0,120-0,160	Kinder Schuhe, "	1 "	8,150-11,150	8,150-12,150	9,000-14,000
Rote Rüben	1 "	—	0,08-0,110	0,07-0,112	Sohlen und Flecken von				
Gelbe Rüben	1 "	0,110	0,08-0,110	0,07-0,112	Herrenschuh	1 "	6,100-7,100	5,185-7,180	5,170-7,100
Blumentohl	1 Stck.	0,07-0,109	0,05-0,108	0,05-0,110	Damenschuh	1 "	4,80-5,170	4,185-5,180	4,20-6,00
Bohnen, grüne	1 Pfd.	0,125-1,120	0,115-2,100	0,120-1,150	Knaben- und Mädchen s.	1 "	3,150-5,120	3,150-5,140	3,150-4,70
Meerrettich	1 "	—	—	—	Kinderschuhen	1 "	3,100-4,130	2,180-4,122	3,120-4,07
Sellerie	1 Stck.	0,150-0,180	0,150-0,180	0,160-1,100	XV. Kleidung.				
Petersilie	1 Pfd.	0,110-0,150	0,115-0,150	0,110-0,160	Herrren-Anzug, Maßarbeit	1 Stck.	140-220	140-220	115-210
Kopfsalat	1 Pfd.	0,20-0,30	0,20-0,25	0,20-0,40	" Konfektion	1 "	36-75	40-70	27-60
Endivien	1 Stck.	—	—	0,25-0,150	Herrren-Paletot, Maßarbeit	1 "	120-220	120-220	105-200
Nettiche	1 "	0,05-0,150	0,05-0,125	0,15-0,120	" Konfektion	1 "	45-85	48-85	45-95
Zwiebels	1 Pfd.	0,102-0,105	0,110-0,112	0,115-0,120	Herrren-Hose, Maßarbeit	1 "	35-75	29-75	35-70
Apfel, I. u. II. Qual.	1 "	0,110-0,15	0,110-0,112	0,115-0,120	" Konfektion	1 "	11-24	12-25	11-18
Birnen, I. u. II. Qual.	1 "	0,125-0,180	0,125-0,160	0,112-0,130	Knaben-Anzug, Maßarbeit	1 "	120	100	100
Pflaumen	1 "	—	—	—	" Konfektion	1 "	22-48	24-48	15-38
Zweitschgen	1 "	—	—	—	XVI. Hüte, Schirme.				
Drangen	1 "	0,25-0,140	0,25-0,145	0,25-0,135	Herrrenhut (Luchfilz)	1 Stck.	1,100-4,190	1,100-4,190	1,100-8,00
Zitronen	1 Stck.	0,105-0,110	0,105-0,115	0,105-0,110	" (Wolffilz)	1 "	3,100-12,100	6,100-12,100	3,150-12,100
Walnüsse	1 Pfd.	0,140-0,80	0,140-0,80	0,140-0,180	" (Haarfilz)	1 "	6,100-22,100	11,100-22,100	8,100-20,100
Apfel, geb. od. getrockn.	1 "	0,50-1,20	0,50-1,140	1,20-1,35	Herrrenschirm (Baumwolle)	1 "	4,150-9,150	4,150-9,150	4,150-9,100
Birnen, " " "	1 "	0,25-1,140	0,150-1,180	0,25-0,140	" (Halbseide)	1 "	7,150-16,150	7,150-16,150	7,150-25,100
Zweitschgen, " " "	1 "	0,185-0,150	0,140-0,155	0,135-0,155	XVII. Wäsche.				
Pflaumen, " " "	1 "	0,45-0,170	0,140-0,160	0,45-0,65	Herrrenhemd, weiß	1 Stck.	4,150-12,100	3,100-15,100	3,100-15,100
Wischobst, " " "	1 "	0,60-1,100	0,55-1,130	0,60-1,100	" Halbwohle	1 "	2,85 8,100	3,100-14,100	3,150-8,100
Steinpilze	1 "	—	—	—	" Baumwolle	1 "	2,30-7,100	2,180-12,100	2,20-12,00
Eierschwämme	1 "	—	—	—	Herrren-Unterhose, Halbwohle	1 "	2,100-10,100	2,150-12,100	2,70-10,100
XII. Brenn- u. Leuchtstoffe.					XVIII. Bekleidung.				
(Für Kohlen und Holz Lieferung frei ins Haus.)					Herrrenhemd, weiß	1 Stck.	1,70-8,100	1,180-8,100	2,50-9,100
Steinkohlen, Sächs. Würfel	1 Btr.	2,90-3,100	2,90-3,100	2,85	Damenhemd, weiß	1 "	1,75-4,100	1,180-4,100	1,180-7,100
" " " " " " " " " " " " " "	1 "	3,100	3,100	2,85	Kinderhemd,	1 "	1,20-2,100	1,180-2,100	1,00-2,150
Deutscher Anthrazit,					Herrrensocken, Ganzwohle	1 Paar	1,180-5,100	1,180-6,180	1,180-5,100
Würfel und Ruß II	1 "	4,125	4,25	4,20	" Baumwolle	1 "	0,40-3,150	0,45-3,100	0,80-3,150
Braunkohlen, Bruch Dflegg.	1 "	—	—	—	Damenstrümpfe, Ganzwohle	1 "	2,155-7,150	2,180-9,100	3,150-7,150
" " " " " " " " " " " " " "	1 "	—	—	—	" Baumwolle	1 "	0,150-5,100	0,155-5,100	0,85-5,00
Kuhzer Steinkohlenbrikett	1 "	—	—	—	Herrren-Stehtragen	1 Stck.	0,170-1,125	0,175-1,125	0,140-1,125
Deutsche Braunkohlenbrikett	1 "	2,110-2,20	2,110-2,20	2,105	Herrren-Vorhemd (Chemis.)	1 "	0,150-1,160	0,150-1,160	0,180-1,160
Kuhzer Koks-Stücke	1 "	2,180	2,180	3,115	Manschetten	1 Paar	1,100-1,150	1,110-1,185	0,80-1,185
Gaswerfkoaks, großstückig	1 "	—	—	—	Taschentuch, weiß	1 Stck.	0,120-1,180	0,120-1,180	0,120-1,180
" " " " " " " " " " " " " "	1 "	—	—	—	Handtuch	1 "	0,185-2,180	0,170-4,180	0,170-3,120
" " " " " " " " " " " " " "	1 "	—	—	—	Handschuhe	1 Paar	0,170-6,180	0,180-6,180	0,170-6,180

23. Mindestkosten der Lebenshaltung.

Monat	Art der Ausgaben	Durchschnittliche Tagesmindestausgaben ¹⁾ zur Lebenshaltung einer				
		5= köpfigen Familie	4= köpfigen Familie	3= köpfigen Familie	2= köpfigen Familie	allein= stehenden Person ²⁾
		in Mark				
Januar 1926	Lebensmittel	3,60 (2,92)	3,11 (2,43)	2,40 (1,95)	1,94 (1,49)	1,78 (1,44)
	Wohnung	0,94	0,60	0,60	0,60	0,71
	Heizung und Beleuchtung	0,52	0,42	0,36	0,29	0,12
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	0,96	0,86	0,77	0,68	0,65
	Steuern, Sonstiges	0,96	0,84	0,75	0,60	0,50
	Zusammen	6,98 (6,30)	5,83 (5,15)	4,88 (4,43)	4,11 (3,66)	3,76 (3,42)
Dezember 1925	Lebensmittel	3,74 (3,05)	3,21 (2,52)	2,47 (2,01)	1,99 (1,53)	1,89 (1,54)
	Wohnung	0,94	0,60	0,60	0,60	0,71
	Heizung und Beleuchtung	0,52	0,42	0,36	0,29	0,12
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	0,98	0,88	0,79	0,71	0,68
	Steuern, Sonstiges	1,01	0,90	0,82	0,65	0,54
	Zusammen	7,19 (6,50)	6,01 (5,32)	5,04 (4,58)	4,24 (3,78)	3,94 (3,59)
Januar 1914	Zusammen	4,69	3,96	3,48	3,00	2,81

¹⁾ Einschließlich Bier; bei den in Klammern beigefetzten Zahlen sind die Kosten für Bier abgezogen.
²⁾ Möbliert wohnend und nicht selbst wirtschaftend.

24. Indexziffern (Basis 1913/14 = 100).

Monat	Reichs= index ¹⁾	Nürnberger Index ¹⁾	Großhandelsindex				
			insgesamt	für Agrar= erzeugnisse	für Industrie= stoffe	für Inlands= waren	für Einfuhr= waren
Januar 1926	139,8	132,8	120,0	114,5	130,4	112,1	159,7
Dezember 1925	141,2	137,8	121,5	116,2	131,4	113,6	161,3
Januar 1925	—	—	133,2	137,3	139,9	130,9	175,0

¹⁾ Nach der neuen, erweiterten Berechnungsmethode, also einschl. Ernährung, Wohnung, Heizung, Beleuchtung, Bekleidung, Verkehr und sonstiger Bedarf.

25. Die tarifmäßigen Stundenlöhne einiger wichtiger Berufsgruppen in Nürnberg.

Berufe	1. Jan. 1926	1. Jan. 1925	1. Aug. 1925	Berufe	1. Jan. 1926	1. Jan. 1925	1. Aug. 1925
	§	§	§		§	§	§
a) Gelernte Arbeiter				b) Ungelernte Arbeiter			
Metallindustrie ¹⁾	69	59	69	Metallindustrie ¹⁾	63	53	63
Baugewerbe ²⁾	115	84	115	Baugewerbe	107	84	107
Buchdruck	96	75	96	Bürsten-, Pinsel- u. Bleistiftfabrikat.	73	59	73
Fleischerei ³⁾	88	74	88	Leontische Industrie	67	56	60
Kunst- und Bauhölzerei	105	84	105	Schuhindustrie	70	60	66
Flascherei	115	84	105	Chemische Industrie	80	68	80
Buchbinderei	82	66	80	Expedition	82	69	78
Kartonagenindustrie	76	60	72				
Bürsten-, Pinsel- u. Bleistiftindustrie	77	62	77	c) Ungelernte Arbeiter			
Holzindustrie	94	72	86	Metallindustrie ⁴⁾	59	49	59
Lederm., Reise- u. Sportartikelind.	77	63	75	Baugewerbe	98	72	98
Lapeziergeschäfte	100	75	90	Buch- und Zeitungsdruck	79	62	79
Schneidergeschäfte ⁴⁾		64	79	Kartonagenindustrie	63	48	60
Bäckereien	88	71	79	Bürsten-, Pinsel- u. Bleistiftfabrikat.	69	56	69
Schuhmachereien ⁵⁾	75	61	75	Holzindustrie	83	65	76
Elektrikinstallation	90	72	80	Lederm., Reise- u. Sportartikelind.	70	57	68
Wilderblücher-, Spiele- u. Kunstanstalt.	82	65	77				

¹⁾ Mit B = (Facharbeiter) Zulage. ²⁾ Maurer. ³⁾ Kleinbetriebe. ⁴⁾ III. Klasse. ⁵⁾ II. Klasse. ⁶⁾ Mit A = (Transportarbeiter) Zulage.